

Mit der VAG und dem Rad nachhaltig unterwegs

Ich fahre jetzt schon ohne Ticket! Wie auch Sie legal mitmachen können, lesen Sie auf Seite 2.

VAGmobile

Information für Kundinnen und Kunden der VAG Verkehrs-Aktionsgesellschaft Nürnberg

Neues Konzept für ein Sozialticket - Wie können auch Sie Ticketfrei fahren?

Die VAG stellt ein neues Konzept als Alternative zu unerwünschten Fahrkartenkontrollen vor.

Immer mehr Beschwerden über aufdringliche Kontrolleure und Kontrollerinnen erreichen uns; und weil wir Wert auf Userfreundlichkeit legen, haben wir ein neues Konzept entwickelt, das Ihnen helfen soll, Fahrkartenkontrollen zu vermeiden. Ganz im Sinne der Digitalisierung nutzen wir Soziale Medien, um Ihr Leben zu erleichtern - ein Twitterbot soll Ihnen dabei helfen, Kontrollen zu umgehen.

Sie als Fahrgast können davon profitieren, indem Sie einen Blick auf das Twitterprofil @nbg_ticketfrei werfen. Dort tragen andere Nutzer und Nutzerinnen Informationen darüber zusammen, wo gerade Kontrolleure unterwegs sind. Wenn auf einer Linie, die Sie benutzen wollen, gerade Kontrolleure oder Kontrollerinnen gesichtet wurden, kaufen



Sie sich besser eine Fahrkarte. Wenn die Luft aber rein ist, können Sie sich die Kosten sparen und unser Angebot auch ohne Ticket nutzen. Wenn Sie viel unterwegs sind, sollten sie auch in Erwägung ziehen, unsere E-Mail-Benachrichtigungen zu abonnieren. Wenn Sie als Nutzer oder Nutzerin zu dem Konzept

beitragen wollen, geht das ganz einfach - immer, wenn Sie Kontrollpersonen bei ihrer Arbeit sehen, schreiben Sie einfach einen Tweet an @nbg_ticketfrei, wo und in welcher Richtung diese gerade unterwegs sind. Unser Bot retweetet das dann, damit auch alle anderen über die Bedrohung Bescheid wissen.

Damit wollen wir dass ÖPNV endlich für alle zugänglich wird. Zu viele Menschen können sich VAG-Tickets leider nicht leisten - gerade die, die ihre MobiCard am Ende des Monats kaufen, müssen oft zwischen der MobiCard und dem letzten Wocheneinkauf abwägen. Damit endlich alle Menschen in Nürnberg, Fürth

Topthema

Umwelt- und Klimaschutz geht uns alle an!

Die Energiewirtschaft in Deutschland produziert mit 38,5 Prozent den größten Teil der Emissionen, gefolgt vom Industriesektor mit 21 und vom Verkehr mit rund 20 Prozent. Wenn also die Klimaziele des Pariser Abkommens erreicht werden sollen, bedarf es auch einer Verkehrswende mit einem starken ÖPNV. Wer sich für die Fahrt mit Bussen und Bahnen entscheidet, leistet einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

und Erlangen U-Bahn fahren können, soll @nbg_ticketfrei ihnen helfen, Kontrollen zu vermeiden.

Weitere Informationen, wie Sie mitmachen können, finden Sie auch auf dieser Website:



Was sagen die Menschen dazu?



Foto: bundesregierung.de

Melina Moliescu, KFZ-Mechanikerin (28):

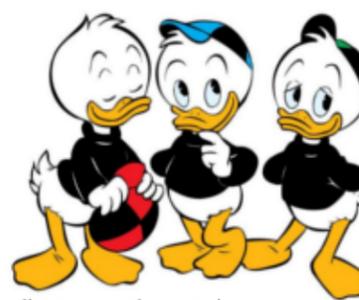
"Bevor es Ticketfrei gab, war es immer ein Glücksspiel, ohne Ticket mit der VAG unterwegs zu sein. Ich musste einen großen Teil meines Lohns entweder für teure Einzelfahrkarten ausgeben oder für Bußgelder - wenn ich mal kein Glück hatte. Jetzt sehe ich fast immer, wann ich mir ein Ticket kaufen sollte, und wann ich es mir sparen kann. Durch das neue Ticketfrei-System habe ich endlich genug Geld auf die Seite legen können, um mal wieder in den Urlaub zu fliegen!"



Foto: Tagesspiegel

Markus S., Kontrolleur (45):

"Dank Ticketfrei komme ich nun viel seltener in die unangenehme Situation, Menschen wegen eines fehlenden Fahrscheins belästigen zu müssen. Das macht meinen Job bedeutend entspannter! Ich kontrolliere jetzt wirklich nur noch Leute, die auch kontrolliert werden wollen. Niemand spuckt mich in der U-Bahn mehr an oder beleidigt mich. Meine Familie findet auch, dass ich Abends viel relaxter bin als früher, meine Tochter fängt langsam wieder an, Vertrauen zu mir zu fassen."



Quelle: Egmont Ehapa Media

Tick, Trick & Track, Schüler (alle 12):

"In unsere Schülertickets müssen wir jeden Monat die neue Monatskarte einlegen und eine sechsstellige Nummer abschreiben - unnötig kompliziert, wir vergessen das jedes Mal. Und unsere Freunde und Freundinnen in Erlangen können wir damit auch nicht besuchen. Mit Ticketfrei kann man die Kontrolleure und Kontrollerinnen weitläufig umgehen, statt plötzlich hastig davonwatscheln zu müssen."



Foto: Imago

Dexter Langen, Kindergärtner (34):

"Ich finde es schade, dass nicht alle Menschen sich U-Bahnen leisten können. Mit meinem sozialen Beruf wäre das auch schwierig. Zum Glück verdient meine Frau genug, darum gönnen wir uns dieses Privileg. Aber ich sehe nicht ein, warum man die U-Bahn dann nicht auch voll packen soll! Bringt doch nichts, wenn manche auf dem Bahnsteig stehen bleiben und laufen müssen, wenn noch Platz in der Bahn wäre. Sie fährt doch bereits, ich und die anderen haben ja bezahlt. Warum sollen die, die nicht bezahlen können, nicht mitfahren?"

Eine Zukunft ohne Ticketautomaten und Kontrolleure

Nachhaltig mobil

Ticketfrei ist nicht nur ein Ansatz für Nutzerfreundlichkeit, es ist gleichzeitig ein Modellprojekt für die Zukunft

Ticketfreier ÖPNV ist ein unkomplizierter Ansatz, Mobilität für alle zu finanzieren. Dabei werden Busse und Bahnen vollständig aus Steuern bezahlt. Das derzeitige Ticketsystem ist unnötig kompliziert. Oft ist es unklar, welche Tickets wo gelten, wie lange, und was man für sein Geld bekommt. Wenn der ÖPNV komplett durch Steuern finanziert wäre, bräuchte man keine Kontrolleure und Kontrolleurinnen, keine Automaten und deren Wartung mehr zu finanzieren - und Ihr Geld wird direkt dafür benutzt, Sie und alle anderen von A nach B zu bringen. Wenn man die U-Bahn sozusagen bereits bezahlt hat, gibt es auch weniger Gründe, im Alltag noch mit dem Auto zu fahren. Es ist nicht nur gut für die Umwelt, wenn mehr Leute die Bahnen nutzen. Es entlastet auch die Innenstädte: Weniger Smog, Smog, Lärm, Hektik, und weniger Verkehrsunfälle tragen



Weniger Verkehr, mehr Lebensqualität: Stickoxid, Kohlendioxid, Feinstaub und Lärm belasten Umwelt und Klima.

zu einem guten Miteinander bei. Das ist auch für Leute aus dem Umland gut: Kein Verkehrschaos und keine nervenaufreibende Parkplatzsuche in der Innenstadt mehr. Man kann einfach am Stadtrand parken und entspannt die U-Bahn nehmen, um seine Einkäufe zu tätigen und Verwandte zu besuchen. Für Touristen bringt

der ticketfreie ÖPNV eine massive Erleichterung. In einer fremden Stadt herauszufinden, welche Preisstufe man bezahlen muss, ist für viele schwierig. Gerade wenn man kein Deutsch spricht, ist das komplexe System der Tarifzonen, Kurzstrecken, und Gültigkeits-dauern schwer zu begreifen. Mit dem falschen Ticket erwischt zu werden, kann

einem den Urlaub schon mal versauen. Stattdessen kann Nürnberg als die Stadt bekannt werden, in der U-Bahnen einen kostenlos überall hin mitnehmen. Tourismuseinnahmen kommen der breiten Bevölkerung zu Gute. Neben den fahrerlosen U-Bahnen, dem Doku-Zentrum, der Burg, den Nürnberger

Prozessen und natürlich dem Christkindelsmarkt kann ticketfreier ÖPNV dazu beitragen, Nürnberg als Weltstadt bekannt zu machen. Hier wird nicht nur Geschichte, sondern auch die Zukunft geschrieben. Denn in der Zukunft fahren die U-Bahnen nicht nur fahrerlos, sondern auch ticketfrei!

Wenn

Sie jeden Tag Ihre

Ziele

risikolos & kostenfrei erreichen,

dann

nur weil sie den Ticketfrei-Service der

VAG

nutzen und nicht auf gut Glück schwarzfahren.

Mit Schild und Flyern fahren - Leistungerschleichung vermeiden!

Wenn Sie unsere Services kostenfrei nutzen möchten können Sie derzeit doppelt belangt werden:

Mit dem **"erhöhten Beförderungsentgelt"** von 60 € sowie dem Straftatbestand der **"Leistungerschleichung"**.

Falls Sie es mal nicht geschafft haben, die Kontrolleur*innen zu vermeiden, fallen die 60 € leider immer an.

Gegen die "Leistungerschleichung" können Sie sich jedoch folgendermaßen schützen:

Wer das "Schwarzfahren" offen kennzeichnet, "erschleicht" sich damit die Beförderung nicht, da offensiv mit der ticketlosen Beförderung umgegangen wird.

Dazu gibt es Präzedenzfälle: wenn Sie ein Schild dabei haben, das erklärt, dass Sie "schwarzfahren", sind Sie auf der sicheren Seite. Besser noch ist es wenn Sie zusätzlich dabei auch Flyer verteilen - wie z. B. diese Zeitung!

VAG